



Presseinformation – Lokal Bonn

08.05.2019
Seite 1 von 2

Minister Laumann: Familienhebammen helfen jungen Familien in belasteten Lebenslagen

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

„Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2019“ geht an das Projekt „Von Anfang an gemeinsam – Frühe Hilfen im Krankenhaus“ in Bonn

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat das Projekt „Von Anfang an gemeinsam – Frühe Hilfen im Krankenhaus“ in Bonn mit dem mit 5.000 Euro dotierten Gesundheitspreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2019 ausgezeichnet. „Mit dem diesjährigen Gesundheitspreis würdigen wir Initiativen, die sich in besonderem Maße um eine vorbeugende Gesundheitsförderung kümmern“, sagte Laumann.

„Das Projekt in Bonn“, so der Minister weiter, „unterstützt rund um die Geburt und in der oft schwierigen Zeit danach junge Familien in besonders belasteten Lebenslagen. In zwei Bonner Kliniken wurden Familienhebammen eingestellt, die bei persönlichen oder sozialen Problemen jungen Eltern zur Seite stehen. Das Projekt zeigt in vorbildlicher Weise, wie Babys auch in schwierigen familiären Situationen bessere Chancen für eine gesunde Entwicklung bekommen können.“

„Von Anfang an gemeinsam – Frühe Hilfen im Krankenhaus“ ist ein innovatives Projekt des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Familienkreis e.V., dem Universitätsklinikum Bonn und dem St.-Marien-Hospital Bonn. Die Familienhebammen haben einen unkomplizierten Zugang zu belasteten Familien und können Probleme in der Familie oder Entwicklungsdefizite bei Neugeborenen frühzeitig erkennen. Durch die systematische Kooperation von Gesundheits- und Jugendhilfe können bei Bedarf passgenaue Hilfen durch Fachkräfte oder Ehrenamtliche vermittelt werden, die junge Familien auch in ihrem im häuslichen Umfeld individuell begleiten und unterstützen.

Das Motto des diesjährigen Gesundheitspreises lautet „Integrierte Präventionsprojekte – Gesundheit in allen Politikbereichen“. Insgesamt wurden landesweit fünf Projekte für den diesjährigen Landes-Gesundheitspreis ausgewählt. Minister Laumann wird den Gesundheitspreis am 19. Juni auf einer feierlichen Veranstaltung in Düsseldorf an die Preisträger übergeben. Neben dem Geldpreis erhalten sie eine Urkunde und als „Gütezeichen“ ein vom Land vergebenes Logo, das sie für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Zudem werden die Preisträger in die Landesinitiative „Gesundes Land NRW“ aufgenommen.

Weitere Informationen zum Preisträger und zum Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen unter www.gesundheitspreis.nrw.de

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855-3118.